

Presseinformation

22. Mai 2006

Kostenlose Broschüren zum Sanieren alter Kastenfenster

Tipps der „umweltberatung“ über neues Wohngefühl

Auch wenn sie nicht mehr gut schließen und der Lack abblättert: Alte Kastenfenster müssen nicht ausgetauscht werden. Um die Suche nach einer nachhaltigen Sanierung zu erleichtern, hat „die umweltberatung“ mit dem Infoblatt „Fensteranierung“ und der Broschüre „Althausanierung“ die gebräuchlichsten Alternativen zusammengestellt.

Dichte Fenster helfen, Energie und damit Heizkosten zu sparen. Das Sanieren verhindert Zugluft und unangenehme Kälte in Fensternähe und trägt damit zum behaglichen Wohnen bei. Das Fenster zu sanieren statt auszutauschen hat nicht nur Vorteile in Hinblick auf Abfallvermeidung und Optik. Beim alten, breiten Fensterstock ist auch die Gefahr von Wärmebrücken wesentlich geringer als bei neuen Fenstern. Zum Abdichten der Fuge zwischen Rahmen und Fensterflügel eignen sich Dichtbänder oder Silikonhohlprofil-Dichtungen besonders gut. Da durch das Isolieren die „automatische“ Lüftung durch Fugen stark vermindert wird, ist regelmäßiges, kräftiges Lüften danach umso wichtiger.

Die Publikationen stehen auf www.umweltberatung.at/bestellservice zum kostenlosen Downloaden bereit.

Nähere Informationen und Bestellung: „die umweltberatung“, Telefon 01/911 35 52-13.